

Chronik der Marktplatz-Initiative von Konstantin Groß

Ein Buch über den Pfingstberg



Impression vom Empfang zur Präsentation der Chronik. Von links: Autor Konstantin Groß, Vereinsvorsitzender Kurt Kubinski mit Ehefrau Verena, Sohn Holger und dessen Lebensgefährtin Michaela.



Die Titelseite des von Konstantin Groß verfassten Buches über die Marktplatz-Initiative Pfingstberg.



Birgitt Groß, die Ehefrau des Buch-Autors Konstantin Groß, blickt zufrieden auf die Präsentation der Chronik. Denn jetzt hat ihr Mann vielleicht endlich wieder mehr Zeit für sie.

PFINGSTBERG

– Viele werden sich noch erinnern, wie sich der Pfingstberger Marktplatz im Herzen der beschaulichen Pfingstberg-Siedlung im Mannheimer Süden zu Beginn der achtziger Jahre präsentierte: Eine öde Asphaltfläche bedeckte den Platz, auf dem noch jedes Grün fehlte; Autos parkten kreuz und quer – es war kein Platz, auf dem Menschen sich wohl fühlen konnten. Heute ist das völlig anders: Hochbeete wurden angelegt, Bänke aufgestellt, auf denen ältere Menschen ebenso wie junge Mütter mit ihren Kindern zusammenkommen können, ein künstlerisch ambitionierter Brunnen ziert den Platz.

Dies alles war das Verdienst der ehrenamtlichen Aktiven der von **Kurt Kubinski** gegründeten und bis heute geführten Marktplatz-Initiative Pfingstberg e. V. (MIP), deren 25. Jubiläum mit einem eindrucksvollen Festakt in der Pfingstbergschule gefeiert wurde. Nun, zum Abschluss des glanzvollen Jubiläumsjahres, gab die Marktplatz-Initiative ihre Chronik heraus: das über 100seitige Buch unter dem Titel „Vom öden Platz zum Mittelpunkt“, verfasst von niemand anderem als dem bekannten Mannheimer Journalisten und Historiker **Konstantin Groß**.

Als aktives Mitglied der Marktplatz-Initiative seit 22 Jahren und Vorsitzender des Gemeinnützigen Vereins Pfingstberg, der Dachorganisation der Pfingstberger Vereine, kennt Konstantin Groß die Marktplatz-Initiative und ihr Wirken so gut wie kein zweiter. Als Historiker hatte er die handwerkliche

Fähigkeit, dieses Wissen und andere Informationen fachkundig zu erforschen, und als Journalist hat er die Fähigkeit, das alles in einer angenehmen, leicht lesbaren Sprache darzustellen.

In einem Festakt in der Pfingstberger Filiale der Volksbank Rhein-Neckar wurde das Buch jetzt der Öffentlichkeit offiziell vorgestellt. Anwesend waren prominente Ehrengäste, allen voran der Bundestagsabgeordnete **Lothar Mark**, die Landtagsabgeordneten **Klaus Dieter Reichardt** und **Helen Heberer**, die Stadträte **Paul Buchert** und **Marianne Bade**, zahlreiche Vereinsvorsitzende sowie als Hauptsponsoren die Direktoren des Großkraftwerks Mannheim, **Dr. Karl-Heinz Czysch** und **Wolfgang Frey**.

In seiner Begrüßungsrede hob Volksbank-Direktor **Johannes Bosch** das bürgerschaftliche Wirken des Autors hervor: „Ich bin jetzt schon viele Jahre auf der Rheinau. Und immer, wenn etwas in diesem Stadtteil positiv verändert wurde, dann war es mit Konstantin Groß verbunden“, lobte der Bankdirektor. Auch der Vorsitzende der Marktplatz-Initiative Pfingstberg, **Kurt Kubinski**, lobte, dass sein Verein keinen besseren Chronisten hätte finden können. Ein herzlicher Dank galt auch seiner lieben **Frau Birgitt Groß**, die ihren Mann nicht nur unterstützt, sondern auch selbst vielfältig ehrenamtlich engagiert ist: in der Marktplatz-Initiative Pfingstberg und im Gemeinnützigen Verein Pfingstberg als Haupt-Organisatorin des Großen Pfingstberger Weihnachtsmarktes.